



Folkwang
Kammerorchester
Essen

69.
KONZERT-
SAISON

**Jung
Wild**

Elektrifizierend



**KONZERTE
2026/2027**



Scan me!

www.folkwang-kammerorchester.de



INHALT



FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN

Grußworte	2 – 5
Orchester und Chefdirigent	6 – 9

KONZERTE

Konzerte Folkwang	11 – 17
Konzerte Barock	19 – 25
Konzerte Mozart	27 – 32
Konzerte Weihnachten / Neujahr	34 – 37
Konzerte für Kinder / Education	39 – 49

VORVERKAUF & NEWS

Geschäftsstelle / Tickets	50 – 51
Abonnements	53 – 55
Spielzeitheft / Newsletter / Social Media	56 – 59

SPIELORTE

Villa Hügel	60 – 61
Saalpläne der Spielorte	62 – 66
Anfahrt	68 – 69

FÖRDERUNG

Freundeskreis	70 – 73
Förderung / Dank	74 – 75

WEITERES

Geschenkideen	76
Impressum	77



Thomas Kufen, © Ralf Schultheiß

GRUSSWORT

Liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber,

auch in der 69. Spielzeit des Folkwang Kammerorchester Essen (FKO) können Sie sich auf ein großartiges Musikprogramm mit vielen Konzerten und musikalischen Höhepunkten freuen.

Das Essener Traditionsensemble prägt seit vielen Jahrzehnten mit seiner großartigen Nachwuchsförderung und musikalischer Expertise auf höchstem Niveau, das Gütesiegel „Musik made in Essen“. Das Folkwang Kammerorchester Essen ist eine starke Marke der Essener Musikszene und weit darüber hinaus bekannt und beliebt.

So verwundert es nicht, dass es viele Orchester in NRW und bundesweit gibt, die ein ehemaliges FKO-Mitglied in ihren Reihen haben. Als Oberbürgermeister der Stadt Essen freue ich mich sehr über diese talentierten Markenbotschafter für die Folkwang-Idee und die Stadt Essen.

Sie halten ein umfangreiches Programmheft in der Hand. Es verspricht erneut viele unterhaltsame und spannende Stunden mit Musikgenuss. Denn auch in der kommenden Spielzeit wird das FKO mit Konzerten und musikalischer Exzellenz in unseren Essener Musikspielorten zu hören sein.

Ob Weihnachtskonzerte, Kammermusik oder das Schlagen eines musikalischen Bogens vom romantischen Bild der Liberté Parisienne und einer Zeitreise zum Transistorradio im Bergbau bis hin zu Transformationen rund um die große Orgel in der Philharmonie: es wird auch in dieser Spielzeit viel geboten. Auch die sehr beliebten und lebendigen Konzertreihen „Mozart“ und „Barock“ in der historischen Villa Hügel, sind wieder dabei. Und nicht zuletzt – die Kinderkonzerte des FKO. Ich bin sicher; angesichts des breitgefächerten Portfolios ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Gelungen finde ich ebenfalls, dass die jungen Ensemblemitglieder und Chefdirigent Johannes Klumpp die Begeisterung für Ihre Musik in die Stadt hineinbringen – bei zahlreichen Formaten wie Workshops, Orchesterproben und Bildungsangeboten in den Stadtteilen, Schulen und Kooperationsstätten. Musik live vor Ort „zum Anfassen“ und „erleben“ ist ein schönes Ziel des FKO, das den Kulturstandort Essen mitgestaltet und Interesse an Musik wecken kann.

Das FKO zeigt Exzellenzförderung von seiner schönsten Seite und der Erfolg verdeutlicht, dass das Ensemble die Wünsche des Publikums trifft: nahezu jedes Konzert in der zurückliegenden Saison war ausverkauft.

Ich lade Sie herzlich ein, in den folgenden Seiten voller Vorfreude zu stöbern, und freue mich gemeinsam mit Ihnen schon auf viele musikalische Sternstunden in der neuen Orchestersaison.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Thomas Kufen

Oberbürgermeister der Stadt Essen



Johannes Klumpp, © Uwe Arens

GRUSSWORT

Liebe Freunde des Folkwang Kammerorchesters Essen!

Eine neue Saison beginnt – und ich freue mich sehr darauf, sie gemeinsam mit Ihnen zu entdecken.

Wir haben für Sie Programme zusammengestellt, die „outside the box“ zur Neugierde einladen: Im Museum Folkwang nehmen wir die Ausstellung über Gustave Courbet zum Anlass, musikalisch in die Pariser Salons des 19. Jahrhunderts einzutauchen. Unterstützt werden wir dabei von der wunderbaren Pianistin Elisabeth Brauß.

In der Philharmonie begegnen wir im Konzert „Transformers“ der Orgel und dem jungen Ausnahme-Organisten Julian Emanuel Becker – mit Werken, die größtenteils eigentlich für Orgel oder Streicher gar nicht geschrieben wurden. Und die vielleicht gerade deshalb reizvoll sind ...

Ein Herzensprojekt entsteht auch auf Zeche Zollverein: Wir reisen hundert Jahre zurück und fragen, welche Musik erklang, wenn man damals das (Transistor-)Radio einschaltete. Klassik, Operette und Schlager begegnen sich in einem musikalischen Pasticcio rund um das Jahr 1927 – ein Panorama voller Kontraste und Überraschungen.

Auch die Barockreihe bringt besondere Begegnungen: Sergey Malov leitet nicht nur das Projekt, sondern bringt ein seltenes Instrument mit – das Violoncello da spalla, das man heute kaum noch live erlebt. Damals spielte es wohl kein Geringerer als Johann Sebastian Bach selbst mit Genuss, heute beherrscht es keiner mehr. Fast keiner ...

Weitere spannende Akzente setzen Valer Sabadus mit seiner unverwechselbaren Countertenor-Stimme sowie Maurice Steger, eine der prägendsten Persönlichkeiten der Alte-Musik-Szene.

Fünf unserer Mozart-Sinfonien-CDs sind bereits erschienen, weitere Aufnahmen warten auf ihre Veröffentlichung. Auch in der neuen Saison setzen wir die Arbeit fort und zeichnen zwei der drei Mozart-Wochen mit auf. Bekannte Sinfonien stellen wir dabei weniger bekannten Meisterwerken gegenüber und freuen uns darauf glühend! Wir freuen uns, dass „unser Mozart“ ein so tolles Feedback erfährt und die Hörerzahlen weltweit solche Höhen erreichen!

Vielgestaltig ist sie geworden, die kommende Saison – und ich lade Sie von Herzen ein, am besten alle Konzerte zu besuchen. Das Folkwang Kammerorchester Essen in seiner Lebendigkeit, seinem Willen zum Besonderen möchte für Sie viele besondere Momente schaffen. Gönnen Sie sich die Auszeit, die Seelenzeit. Lassen Sie die Musik Ihr Unbewusstes berühren. Lassen Sie sich von Musik ganz weit wegtragen. Musik tut gut.

Johannes Klumpp

Chefdirigent Folkwang Kammerorchester Essen



FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN

Innovativ und neugierig, experimentierfreudig und musikalisch erstklassig präsentiert sich das Folkwang Kammerorchester Essen als eines der spannendsten Ensembles seiner Art. Seine Energie und Lebendigkeit begeistern ein Publikum aller Generationen in Essen und weit darüber hinaus, zuletzt bei Konzerten etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, beim Mozartfest Würzburg sowie zur Eröffnung des Internationalen Musikfestivals in Póvoa de Varzim (Portugal).

Unter der künstlerischen Leitung von Johannes Klumpp hat sich das FKO als profilierter Mozart-Interpret etabliert. Mit einem frischen wie überzeugenden Ansatz ergründet es Leben und Werk des Komponisten in einer eigenen Konzertreihe in Essen und in von der Fachpresse hochgelobten Einspielungen von Mozarts Sinfonien und Konzerten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Alten Musik, bei der das Orchester mit führenden Spezialisten auf diesem Gebiet wie Gottfried von der Goltz, Reinhard Goebel oder Maurice Steger zusammen arbeitet.

Tief verwurzelt in seiner Heimatstadt bespielt das junge, international besetzte Orchester die unterschiedlichsten Bühnen seiner Heimatstadt und spiegelt damit seine Vielseitigkeit und das facettenreiche Kulturleben Essens gleichermaßen. Als Folkwang-Botschafter füllt das Orchester den Folkwang-Gedanken

vom Austausch zwischen den Künsten mit Leben: In seinen Programmen eröffnen sich durch den Dialog mit unterschiedlichen Genres und Kunstformen von Tanz und Schauspiel bis zu Malerei, Film und Kulinarik immer wieder neue Perspektiven.

Die Kommunikation mit dem Publikum ist eine zentrale Säule der Arbeit des Folkwang Kammerorchesters Essen. Chefdirigent Johannes Klumpp nimmt in seinen moderierten Konzerten die Zuhörenden mit fundierten Hintergründen und unterhaltsamen Anekdoten an die Hand und sorgt damit für ein tieferes Verständnis – und für noch mehr Freude an der Musik. Gesprächskonzerte und Probenbesuche regen zum Austausch an. Im Rahmen von Education-Projekten in Essener Schulen und Kinderkonzerten können auch die Jüngsten die Orchesterwelt entdecken.

Zum Selbstverständnis des Orchesters zählt auch die intensive Arbeit mit jungen Künstlerinnen und Künstlern. Auch innerhalb des Ensembles treten einzelne Mitglieder regelmäßig solistisch hervor – ein Ausdruck des starken Teamgeistes und der hohen künstlerischen Qualität des Orchesters.

„Seit 69 Jahren ist dieses Orchester jung geblieben. Enthusiastisch. Energiegeladen. Motiviert. Tiefschürfend. Explosiv. Das ist der Quell künstlerischen Glücks, auf viele weitere Jahre.“

Johannes Klumpp, Chefdirigent



Johannes Klumpp, © Peter Gwiazda

JOHANNES KLUMPP

Orchesterchef, Musikvermittler, Festivalleiter – seit seinen Wettbewerbserfolgen als junges Talent am Pult hat sich Johannes Klumpp in vielerlei Hinsicht einen Namen gemacht. Schon seit der Saison 2013/2014 arbeitet Johannes Klumpp als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Folkwang Kammerorchesters Essen. Seitdem konnte er die Aufmerksamkeit für das Orchester kontinuierlich steigern und dessen Profil schärfen. Den Schwerpunkt seiner Arbeit hier bildet das sinfonische Werk von Wolfgang Amadeus Mozart. Nicht zuletzt dank der von der Fachpresse gefeierten Einspielungen seiner Sinfonien und Konzerte konnte Johannes Klumpp die Wahrnehmung und Profilierung des Ensembles enorm steigern.

Der Dirigent, der sein Handwerk unter Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Gunter Kahlert in Weimar erlernte, machte 2007 mit einem 2. Platz beim Dirigentenwettbewerb Besançon erstmals international auf sich aufmerksam. Es folgten Auszeichnungen beim Deutschen Hochschulwettbewerb in memoriam Herbert von Karajan, sowie 2011 beim Deutschen Dirigentenwettbewerb. Meisterkurse bei namhaften Dirigenten wie Kurt Masur, Gennady Rozhdestvensky und Michail Jurowski rundeten seine künstlerische Ausbildung ab, während derer Johannes Klumpp als Maestro von Morgen vom deutschen Musikrat gefördert wurde.

Neben seiner Arbeit in Essen arbeitet Johannes Klumpp seit 2020 auch als Künstlerischer Leiter der Heidelberger Sinfoniker, wo er unter anderem die Gesamteinspielung aller Sinfonien Joseph Haydns komplettieren konnte. Eine rege Konzerttätigkeit führt ihn zudem zu renommierten Orchestern, darunter das MDR-Sinfonieorchester, das Staatsorchester Stuttgart, die Weimarer Staatskapelle, die Düsseldorfer Symphoniker, die Dresdner Philharmonie, das Dresdner Festspielorchester, das Orquesta Ciudad de Granada, das Thailand Philharmonic Orchestra, die NDR Radiophilharmonie Hannover oder das Stuttgarter Kammerorchester. Eine intensive Zusammenarbeit verband ihn auch mit dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden, wo Johannes Klumpp in verschiedenen Opernproduktionen reüssierte.

Um den Dialog mit dem Publikum zu fördern nutzt Johannes Klumpp regelmäßig die Form des moderierten Konzertes. Er ist überzeugt: *„In der heutigen Zeit müssen wir den Menschen den Weg zu dem, was wir so sehr lieben, zeigen. Sie über die Schwelle führen.“*

ERFOLG MADE IN ESSEN

Ob Fachmesse oder Publikumsevent – bei uns wird mehr daraus: mit ausgezeichnetem Service, echter Partnerschaft, maximaler Flexibilität und einem kompakten, optimal angebundenen Messegelände in zentraler Lage.

messe-essen.de



MESSE
ESSEN

#MadeinEssen

KONZERTE FOLKWANG

Museum Folkwang | Zeche Zollverein | Philharmonie Essen

SALON DE PARIS

Sa 19. September 2026, 18 Uhr

ON THE RADIO – 1927

Sa 17. April 2027, 20 Uhr

TRANSFORMERS

Sa 26. Juni 2027, 20 Uhr

OUTSIDE THE BOX – NEUES WAGEN

Neu denken, Ungewohntes wagen und dabei im Dialog bleiben mit anderen Künsten – das ist die Folkwang-Idee, die dem Folkwang Kammerorchester Essen und auch dieser Konzertreihe in der DNA steckt. Beherzt schlägt das Orchester hier einen Weg abseits der konventionellen Pfade ein und erkundet in dieser Spielzeit die unterschiedlichsten Klangwelten.

Im Museum Folkwang geht es geradewegs ins Paris des 19. Jahrhunderts und die Bilder des Malers Gustave Courbet treffen auf die Musikgemälde von Liszt, Chopin, Saint-Saëns und ihren Zeitgenossen. Eine Zeitreise ist auch das zweite Programm, und zwar runde einhundert Jahre zurück in die Goldenen Zwanziger, die Anfangsjahre des Rundfunks und die Blütezeit von Broadway-Hits und Schlagnern.

Ganz wild wird es in der Philharmonie im Juni: Nichts ist mehr, wie es ursprünglich sein sollte, wenn das Programm „Transformers“ Besetzungen und Musikstile – unter Einbezug der großen Orgel – einmal kräftig durchschüttelt und in neuem, spannendem Klanggewand präsentiert.

Tickets

Kategorie A / ermäßigt*	48,00 € / 24,00 €
Kategorie B / ermäßigt*	42,00 € / 21,00 €

Folkwang-Abonnement

Kategorie A / ermäßigt*	120,00 € / 60,00 €
Kategorie B / ermäßigt*	102,00 € / 51,00 €

* Ermäßigungen erhalten SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Bis zu 8,- €
pro Ticket
sparen!



Elisabeth Brauß, © Felix Broede

Museum Folkwang, Karl Ernst Osthaus-Saal

SALON DE PARIS

Sa 19. September 2026, 18 Uhr

Elisabeth Brauß Klavier

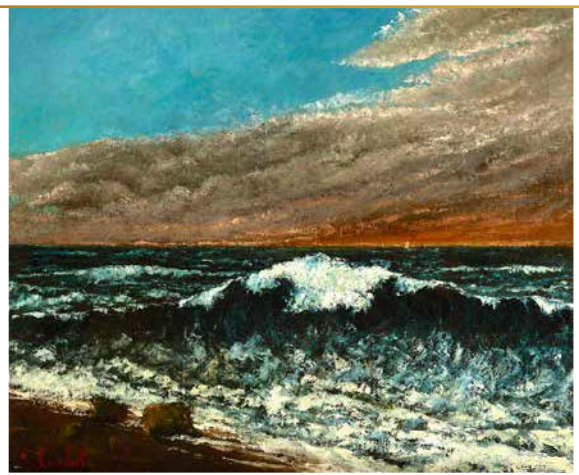
Johannes Klumpp Leitung & Moderation

Programm

Jules Massenet Méditation für Solovioline aus der Oper Thais
Franz Liszt Malédiction für Klavier und Streichorchester S. 121
Camille Saint-Saëns Le déluge op. 45 „Prélude“
Franz Liszt Notturmo Nr. 3 „Liebestraum“ für Streichorchester
Camille Saint-Saëns Wedding Cake op. 76 As-Dur
Guillaume Lekeu Adagio für Streichorchester op. 3
Frédéric Chopin Konzert für Klavier Nr. 1 e-Moll op. 11, 3. Satz
Albert Roussel „Sinfonietta“ für Streichorchester op. 52

Klang und Farben à la française im Museum Folkwang: Große Gefühle und träumerische Klangwelten treten mit dem FKO und Chefdirigent Johannes Klumpp in Dialog mit den Bildern des Malers Gustave Courbet. Das Programm führt direkt in die vibrierende Pariser Kulturwelt des 19. Jahrhunderts, als die künstlerische Elite die Konventionen hinterfragte und nach dem Echten, dem Unverstellten suchte. Liszt, Chopin und ihre französischen Zeitgenossen spiegeln in ihrer Musik ihre Seelenzustände in schillernden Panoramen voller wunderbarer Farben und tief empfundener Emotionen. So schlagen sie den Bogen zu Courbet, der sich in seinen Werken von idealisierter Schönheit löste und die Wirklichkeit so abbilden wollte, wie er sie sah. Die vielfach preisgekrönte Pianistin Elisabeth Brauß steuert in diesem Konzert die zarten bis rauschhaft-virtuosen Klänge des Soloklaviers bei – Musik und Malerei zwischen Meditation und Ekstase, zwischen Schwerelosigkeit und leidenschaftlicher Energie!

La vague, Gustave Courbet, © s. Im pressum



AUSSTELLUNGSBESUCH

Konzerttickets für „**SALON DE PARIS**“ berechtigen am Konzerttag zum Besuch der Ausstellung „**ICH, GUSTAVE COURBET – Maler und Rebell**“ im Museum Folkwang. Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es unter www.museum-folkwang.de.

Tipp

KUNST IM GESPRÄCH

Wer mehr zu den Verbindungen zwischen Kunst und Musik wissen will, ist vor dem Konzert herzlich zum Austausch „Kunst im Gespräch“ mit dem Kurator der Ausstellung Dr. Hans-Jürgen Lechtreck und Chefdirigent Johannes Klumpp eingeladen. Diese Veranstaltung um 17.15 Uhr im Karl Ernst Osthaus-Saal ist wie der Besuch der Ausstellung im Konzertticket inklusive.



Le Fou de peur, Gustave Courbet, © s. Im pressum

EXTRA-GENUSS

Die perfekte Begleitung liefert der Salon mit einer Auswahl französischer Limonaden und mediterraner Weiß- und Rotweine von der Rhône und aus dem Languedoc-Roussillon.

Unser Dank für die Förderung dieses Konzertes gilt:

Museum Folkwang

 Sparkasse Essen



Sebastian Seitz, © privat

Zeche Zollverein, Halle 12

ON THE RADIO – 1927

Sa 17. April 2027, 20 Uhr

Sebastian Seitz Bariton

Johannes Klumpp Leitung & Moderation

Programm

Leoš Janáček Streichquartett Nr. 1 „The Kreutzer Sonata“

Erwin Schulhoff Fünf Stücke für Streicher

Béla Bartók „Kleine Klavierstücke Nr. 6, 7 & 8“ aus dem „Mikrokosmos“ (Fassung für Streicher)

George Gershwin „Three Preludes“ (Fassung für Streicher)

Fred Raymond „Ich hab das Fräulein Helen baden sehn“

Irving Cohn „Ausgerechnet Bananen“

Richard Fall „Was machst Du mit dem Knie, lieber Hans?“

Austin Egen „Ich hab mich am Rhein in ein Mädels verliebt“

Teodoro Cottrau „Santa Lucia“

Kurt Weill „Moon of Alabama“

Oscar Straus Walzerintermezzo aus „Ein Walzertraum“

James P. Johnson The Charleston

Vincent Youmans „Tea For Two“

Franz Lehár „Dein ist mein ganzes Herz“ aus „Das Land des Lächelns“

Zeitreise auf Zollverein: Was hörten die Kumpel 1927, bevor sie zur Schicht in die Zechen einfuhren? Welche Ohrwürmer begleiteten die Menschen durch den Tag – aus Cafés, Varietés, Theatern und den ersten Radioprogrammen? Schlager, Operette, Broadway-Melodien und die Klänge der musikalischen Moderne prägten das Lebensgefühl einer Zeit zwischen Aufbruch, Unterhaltung und Experiment. Chefdirigent Johannes Klumpp und das FKO reisen gemeinsam mit Bariton Sebastian Seitz 100 Jahre zurück in eine Zeit, als das Radio erst wenige Jahre alt war.

Alles war neu und aufregend, aus den Lautsprechern klang ein scheppernder Mix aus Unterhaltungsmusik und Operetten, aus neuen Hits aus Amerika und Klassik. In dieses musikalische Kaleidoskop taucht das Konzert vor der historischen Kulisse der Zeche ein und spiegelt das Lebensgefühl der Goldenen Zwanziger. Von Schlagern wie „Ausgerechnet Bananen“ und „Ich hab das Fräulein Helen baden sehn“ über Streichquartette von Schulhoff und Janáček bis zu Musical-Melodien und Arrangements von Klaviermusik: Ein Abend zwischen Revue und Konzertsaal, Tanzlokal und frühem Rundfunk – abgerundet durch die optional zubuchbaren kleinen Köstlichkeiten in einer Box aus Olaf Meiers Weinlokal und Bistro „Le Chat Noir“.

Tipp

KLANG & KULINARIK

Inspiziert von der Idee, die Zeitreise auch kulinarisch zu bereichern, bietet das Bistro und Weinlokal „Le Chat Noir“ begleitend zur Musik kleine Kostproben und genussvolle Leckerbissen, um den Abend sinnlich abzurunden.

Die kulinarischen Begleiter können beim Ticketkauf vorbestellt und zum Konzert in einer Box zum Platz mitgenommen werden – für ein besonderes Genusserlebnis während des Konzerts.

Spezialitätenbox

18,00 € (zubuchbar bis 10. April 2027)

über 0201 / 23 00 34

Unser Dank für die Förderung dieses Konzertes gilt:





Julian Emanuel Becker, © Irène Zandei

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

TRANSFORMERS

Sa 26. Juni 2027, 20 Uhr

Julian Emanuel Becker Orgel

Johannes Klumpp Leitung & Moderation

Programm

Francis Poulenc Konzert für Orgel, Streicher und Pauken g-Moll

Sergei Rachmaninow Prélude op. 3 Nr. 2 cis-Moll

Linkin Park „What I’ve done“

Johann Sebastian Bach Toccata & Fuge d-Moll BWV 565 für Streicher

George Thomas Thalben-Ball Variationen über ein Thema von Paganini für Orgelpedale

Modest Mussorgski Bilder einer Ausstellung

Unser Dank für die Förderung dieses Konzertes gilt:



Was passiert, wenn Klangwelten sich verwandeln und Instrumente gewagt die Rollen tauschen? Das FKO und Chefdirigent Johannes Klumpp finden: Dann wird es spannend! Deshalb laden sie zum Experiment mit Überraschungsfaktor und unerwarteten Transformationen.

Bachs berühmte Orgel-Toccata & Fuge und Mussorgskys Ohrwurm-Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ werden zu Streicherstücken, Solist Julian Emanuel Becker dagegen spielt das legendäre 24. Capriccio des „Teufelsgeigers“ Paganini auf der Orgel. Zentrum seines Auftritts ist jedoch ein Werk von überwältigender Wirkung: Poulencs monumentales Orgelkonzert, für das die große Orgel der Philharmonie erstmals mit dem Folkwang Kammerorchester Essen zu hören ist.

Der Jungstar (*2005) beeindruckt mit Musikalität und Technik und hat bereits 1. Preise u. a. beim Deutschen Musikwettbewerb und dem Bachwettbewerb in Leipzig gewonnen.

„Transformers“ steckt voller kraftvoller Kontraste, musikalischer Metamorphosen und neuer Klangfarben, nicht zuletzt bei Linkin Parks Rocksong „What I’ve done“ in einer berührenden FKO-Version. Ein Abend voller Energie und neuer Dimensionen!

Philharmonie Essen, © Peter Gwiazda





Eine sichere Bank.

Die Welt verändert sich – Ihre Sparkasse bleibt für Sie da.

Seit jeher sind wir eine verlässliche Partnerin in unserer Region. Mit Erfahrung und Beständigkeit sorgen wir dafür, dass Ihre finanzielle Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.
www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

KONZERTE BAROCK

Villa Hügel

HIMMELSSTIMMEN & SAITENFEUER

Fr/Sa 09./10. Oktober 2026, 20 Uhr

EUROPA TANZT

Fr/Sa 12./13. Februar 2027, 20 Uhr

DA SPALLA

Fr/Sa 21./22. Mai 2027, 20 Uhr

ALTE MUSIK – BAROCK NEU HÖREN

Gäste von Weltklasse, barocke Opern-Hits und ein ganz besonderes Instrument: Eine Spielzeit voller Highlights liegt in der Barock-Reihe vor dem Folkwang Kammerorchester Essen. Star-Countertenor Valer Sabadus nimmt Orchester und Publikum mit in die prachtvollen Opernhäuser Italiens, in denen antike Heldengeschichten und Dramen auf die Bühne gebracht wurden. Ihre wunderbaren Arien und Ouvertüren stehen auf dem ersten Programm unter Leitung von Jascha von der Goltz. Im Februar entführt der Flötenvirtuose Maurice Steger an europäische Höfe zu vornehmen Tänzen und rauschenden Festen mit lebendig-brillanten Konzerten für seine Instrumente. Voller musikalischer Neugier begegnet das FKO im dritten Programm einem seltenen Instrument: dem Cello da Spalla, das Solist Sergey Malov an der Schulter spielt – und dabei außergewöhnliche Eindrücke für Ohr und Auge eröffnet!

Tickets

Kategorie A / ermäßigt*	48,00 € / 24,00 €
Kategorie B / ermäßigt*	42,00 € / 21,00 €

Barock-Abonnement

Kategorie A / ermäßigt*	120,00 € / 60,00 €
Kategorie B / ermäßigt*	102,00 € / 51,00 €

**Bis zu 8,- €
pro Ticket
sparen!**

* Ermäßigungen erhalten SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.



Valer Sabadus, © Gregor Hohenberg

Villa Hügel

HIMMELSSTIMMEN & SAITENFEUER

Fr/Sa 09./10. Oktober 2026, 20 Uhr

Valer Sabadus Countertenor

Jascha von der Goltz Leitung

Programm

Pietro Locatelli Introduzioni Nr. 4 G-Dur und Nr. 6 C-Dur aus 6 Introduzioni teatrali

Georg Friedrich Händel Arie „Mi lisunga“ aus „Alcina“

Georg Friedrich Händel Arie des Sesto „Svegliatevi nel core“ aus „Giulio Cesare“

Pietro Locatelli Concerto grosso Nr. 3 G-Dur op. 4

Christoph Willibald Gluck Arie des Timante „Sperai vicino il lido“ aus „Demofoonte“

Christoph Willibald Gluck Arie „Che farò senza Euridice“ aus „Orfeo ed Euridice“

Pietro Castrucci Concerto grosso op. 3 Nr. 6 g-Moll

Antonio Vivaldi Arie „Gelido in ogni vena“ aus „Farnace“

Antonio Vivaldi Arie des Vagaus „Armatae, face et anguibus“ aus „Juditha triumphans“

Mit Valer Sabadus kommt ein absoluter Weltstar zum Folkwang Kammerorchester Essen: Der Countertenor ist seit vielen Jahren ständiger Gast auf den Bühnen der führenden Opern- und Konzerthäuser der Welt. Beim FKO singt er barocke Arien aus Opern von Händel, Vivaldi und Gluck und erweckt mit seiner wandelbaren, kristallklaren Stimme die unterschiedlichen Figuren zum Leben: Verzweifelte Liebende, rachelustige Söhne und trauernde Väter – alles in hinreißende Musik gegossen von drei der größten Komponisten der Epoche.

Passend zu den Arien spielt das Folkwang Kammerorchester Essen Concerti und Opernouvertüren des Geigenvirtuosen Pietro Locatelli und von Pietro Castrucci, dem Konzertmeister von Händels Opernorchester in London.

Am Dirigierpult in der Villa Hügel steht erstmals Jascha von der Goltz – bekannt für seine mitreißende Präsenz und einer der vielversprechendsten Dirigenten seiner Generation.

Jascha von der Goltz, © Marco Borggreve





Maurice Steger, © Molina Visuals

Villa Hügel

EUROPA TANZT

Fr/Sa 12./13. Februar 2027, 20 Uhr

Maurice Steger Flöte & Leitung

Programm

Georg Philipp Telemann Ouvertüre a-Moll für Blockflöte, Streicher & Basso continuo TWV55:a2

Marin Marais Alcione – Quatrième Suite des airs à jouer

Antonio Vivaldi Concerto di Parigi C-Dur für Streicher und Basso continuo RV 114

Giuseppe Sammartini Concerto per flautino, Streicher und Basso continuo F-Dur

Henry Purcell La Grande Danse aus King Arthur

Henry Purcell Rondeau aus der Abdelazer Suite Z 570

Henry Purcell Curtain Tune on a Ground aus The History of Timon of Athens Z 632

Maurice Steger, der „König des virtuosen Blockflötenspiels“, ist zurück beim Folkwang Kammerorchester Essen! Für seine Konzerte in der Barock-Reihe hat er nicht nur mehrere Flöten dabei, sondern auch ein farbenfrohes Programm, das an europäische Höfe der Barockzeit führt und zum Tanz bittet. Der englische Altmeister Henry Purcell ist mit Bühnenmusiken vertreten und steuert mit seinem Rondo aus Abdelazer eine der berühmtesten Melodien bei, die die britische Musik je hervorgebracht hat. Von Purcells französischem Zeitgenossen Marin Marais hat Steger eine Suite aus Opernmusiken ausgewählt, die unter anderem für die sehr plastische Vertonung eines Sturms bekannt wurde. Konzerte von Vivaldi und Sammartini sorgen für die italienische Note im Programm und die Ouvertüre Telemanns tanzt sich einmal durch Europa, von französischen Menuetten bis zu polnischer Volksmusik.

FKO, © Peter Gwiazda





Sergey Malov, © Julia Wesely

Villa Hügel

DA SPALLA

Fr/Sa 21./22. Mai 2027, 20 Uhr

Sergey Malov Violoncello da spalla & Leitung

Programm

Johann Adolf Hasse Sinfonia a quattro Nr. 1 D-Dur op. 5

Nicola Antonio Porpora Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo G-Dur

Georg Friedrich Händel Concerto grosso op. 6 Nr. 11 A-Dur HWV 329

Carl Philipp Emanuel Bach Sinfonie B-Dur Wq 182/2

Carl Philipp Emanuel Bach Konzert für Violoncello da spalla, Streicher und Basso continuo G-Dur Wq 169



Sergey Malov, © Julia Wesely

Fünf Saiten, ein Bogen und Halteriemen: Das ist das Violoncello da spalla, eine Art Miniatur-Cello, das man wie eine Violine auf der Schulter (ital. spalla) spielt. Im Barock war es weit verbreitet, auch Johann Sebastian Bach soll darauf musiziert haben. Einer der momentan bekanntesten Virtuosen auf dem seltenen Instrument ist Sergey Malov, der mit diesem Exoten im Gepäck sein Debüt beim FKO gibt. In der Villa Hügel spielt er mit dem Orchester neben barocken Concerti und Sinfonien von Händel, Hasse und dem Bach-Sohn Carl Philipp Emanuel zwei Konzerte auf seinem Cello da spalla, die den warmen, weichen Klang des Instruments voll zur Geltung bringen. Die besondere Haltung ermöglicht dabei ein deutlich virtuoseres Spiel als auf dem üblichen Cello – nicht ohne Grund wird Solist Malov auch in einem Atemzug mit dem „Teufelsgeiger“ Paganini genannt.

KONZERT GUTSCHEINE

Erhältlich im **Web-Shop**,
bei **Konzerten des FKO**
und in der **Geschäftsstelle!**
0201 / 23 00 34



Huyssenallee 74, 45128 Essen,
www.folkwang-kammerorchester.de





Mein Lieblingsplatz

Einfach ankommen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

KONZERTE MOZART

Villa Hügel

REISE NACH PRAG

Fr/Sa 13./14. November 2026, 20 Uhr

So 15. November 2026, 11 Uhr

FLITTERGRÜBE AUS WIEN

Fr/Sa 15./16. Januar 2027, 20 Uhr

So 17. Januar 2027, 11 Uhr

SCHMUCKSTÜCKE

Fr/Sa 05./06. März 2027, 20 Uhr

So 07. März 2027, 11 Uhr

FOKUS MOZART – WERK UND LEBEN EINES GENIES

Hier kommen Mozart-Fans auf ihre Kosten und alle anderen können das Genie ausführlich kennenlernen: Die Mozart-Reihe des Folkwang Kammerorchesters Essen taucht tief ein in Leben und Werk von Wolfgang Amadeus Mozart.

Neben beliebten Klassikern stehen auch selten gehörte kleine Entdeckungen auf dem Programm, ausgewählt von Chefdirigent und Mozart-Experte Johannes Klumpp. Er dirigiert und moderiert alle Konzerte der Reihe und gibt dabei auf humorvolle wie fachkundige Art Einblick in die Hintergründe der Werke. So werden selbst die bekanntesten Stücke zum ganz neuen Erlebnis. Mit diesem Konzept und seinen frischen Interpretationen hat sich das FKO einen Ruf als gefragtes Mozart-Ensemble erspielt. Diese Saison legt einen Fokus auf große Sinfonien, daneben stehen Konzerte für eher ungewöhnliche Soloinstrumente auf dem Programm: Fagott und Kontrabass zeigen sich darin von einer ganz anderen Seite. Mozart im Mittelpunkt – wer sonst?!

Tickets

Kategorie A / ermäßigt* 48,00 € / 24,00 €

Kategorie B / ermäßigt* 42,00 € / 21,00 €

Mozart-Abonnement

Kategorie A / ermäßigt* 120,00 € / 60,00 €

Kategorie B / ermäßigt* 102,00 € / 51,00 €

Bis zu 8,- €
pro Ticket
sparen!

* Ermäßigungen erhalten SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

AKTUELLE CDS



MOZART

Sinfonien Vol. I–V und Divertimenti

Erhältlich im **Web-Shop**, bei **Konzerten des FKO**
und in der **Geschäftsstelle!** 0201 / 23 00 34



Huyssenallee 74, 45128 Essen,
www.folkwang-kammerorchester.de

FKO, © Peter Gwiazda



Villa Hügel

REISE NACH PRAG

Fr/Sa 13./14. November 2026, 20 Uhr
So 15. November 2026, 11 Uhr

Johannes Klumpp Leitung & Moderation

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 21 A-Dur KV 134
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 26 Es-Dur KV 184
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504
„Prager“

Mozarts „Prager“ Sinfonie war schon bei ihrer Uraufführung 1787 ein Triumph und ist es bis heute. Und das nicht ohne Grund: Sie sprüht vor Energie und Virtuosität, leuchtet in brillanten Farben und verbindet überschäumende Lebensfreude mit packender Dramatik. Der Geist seiner Opern „Don Giovanni“ und „Die Hochzeit des Figaro“ ist hier deutlich zu spüren – kein Wunder, dass das Prager Publikum damals begeistert war. Chefdirigent Johannes Klumpp stellt diesem Meisterwerk zwei Sinfonien aus Mozarts Jugend gegenüber, die bereits erstaunliche Tiefe und Ausdruckskraft zeigen. Eine davon, die Sinfonie Nr. 26 in Es-Dur, war ursprünglich vermutlich als Ouvertüre für ein italienisches Bühnenwerk gedacht und beeindruckt mit ihrem üppig besetzten Orchester. Wie ein sinfonisches Porträt zeichnet dieses Programm den Weg vom eleganten Frühstil zur reifen „Prager“ Sinfonie – ein glanzvoller Auftakt zur Mozart-Reihe 2026/27!

DAS FLUSSWERK DER ORT FÜR EVENTS

NEUE
INSEL

FLUSS
WERK

FEIERN. TAGEN. ERINNERUNGEN SCHAFFEN.

neue-insel.de | Westfalenstr. 98, 45136 Essen



Feiern Sie Ihre **Veranstaltung**
im **FLUSSWERK** auf der **NEUEN INSEL**.

Kultur-, Event- und Businessveranstaltungen in
großer oder kleiner Runde.

Industriecharme mitten in der Natur - Unsere
einzigartige Location direkt an der Ruhr.

Die beschauliche **Bootsterrasse** mit Foodtrucks ist
ein absolutes Highlight zu jeder Jahreszeit.

Sie möchten den „Rundum-Service“?
Wir bieten Ihnen **köstliche Speisen**,
Buffets und Fingerfood vom
hauseigenen Catering, abgestimmt
auf Ihre Wünsche.

INFO & KONTAKT



Die NEUE INSEL gGmbH ist ein inklusives und gemeinnütziges
Unternehmen. An diesem Standort entstehen in den nächsten
Jahren neben dem FLUSSWERK ein (Fahrrad-)Hostel und ein
Restaurant mit Biergarten. Erfahren Sie mehr auf unserer Website.

Fotos (C) Oliver Stopinski



Elias Neuwirth, © Slawomir Grenda



Villa Hügel

FLITTERGRÜSSE AUS WIEN

Fr/Sa 15./16. Januar 2027, 20 Uhr

So 17. Januar 2027, 11 Uhr

Elias Neuwirth Fagott

Johannes Klumpp Leitung & Moderation

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 27 G-Dur KV 199

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Fagott und Orches-
ter B-Dur KV 191

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385
„Haffner“

Festmusik, Serenade, Hochzeitsgefühle: In der „Haffner-Sinfonie“ steckt all das auf einmal. Mozart schrieb sie, während er seine Hochzeit vorbereitete, zunächst als festliche Serenade für die Salzburger Familie Haffner. Von Wien aus sandte er den letzten Teil wenige Tage nach der Trauung – Musik zwischen Feierlaune und Aufbruchsstimmung.

Ebenfalls von seiner charmantesten Seite zeigt sich das Solo-Instrument im Fagottkonzert KV 191. Es singt und scherzt, wechselt mühelos zwischen nobler Kantabilität und spielerischem Witz. Als Solist debütiert Newcomer Elias Neuwirth beim FKO. Der junge Fagottist ist Stipendiat der Mozart-Gesellschaft Dortmund und begann sein Studium als Jungstudent mit 15 Jahren in Frankfurt. Er gilt als herausragendes Talent und konzertiert mit renommierten Klangkörpern wie dem hr-Sinfonieorchester.

Unser Dank für die Förderung dieser Konzerte gilt:





Javad Javadzade, © Rebecca ter Braak

Villa Hügel

SCHMUCKSTÜCKE

Fr/Sa 05./06. März 2027, 20 Uhr

So 07. März 2027, 11 Uhr

Javad Javadzade Kontrabass

Johannes Klumpp Leitung & Moderation

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart Cassation Nr. 2 B-Dur KV 99 (63a)

Johann Matthias Sperger Konzert für Kontrabass Nr. 15
D-Dur M.B 17

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 4 D-Dur KV 19

Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento Nr. 7 D-Dur KV 205

Selten gehörte Schätze heben das FKO und Johannes Klumpp im März: Musikalische Perlen, die oft im Schatten der großen Werke stehen – und dort eigentlich nichts zu suchen haben. Mit der Cassation und dem Divertimento unterhielt Mozart in geselliger Runde sein Publikum: leicht und fröhlich, dabei mit dem Mozart-typischen raffinierten Tiefgang. Der kündigt sich auch schon in der frühen Sinfonie des Wunderkinds KV 19 an, die auf Reisen in London entstand. Die größte Entdeckung des Programms aber ist ein Kontrabasskonzert von Mozarts Zeitgenosse Johann Matthias Sperger. Er war der bedeutendste Kontrabassist seiner Zeit und schrieb einige Solowerke für sein Instrument. Virtuos und melodiös zeigt sich der bis dahin hauptsächlich als Begleitung im Continuo eingesetzte Kontrabass bei Sperger von einer ganz anderen Seite. Für den Solopart beim FKO bedeutet dies Power aus den eigenen Reihen, wenn Solokontrabassist Javad Javadzade mit Virtuosität und Herzblut die Bühne betritt.



Musik Gläsel GmbH

**Ihr Musikgeschäft
im Ruhrgebiet
seit 1919**

Musik ist unsere *Leidenschaft!*

www.musik-glaesel.de

Hohenzollernstraße 56

45128 Essen

T. 0201/775525

info@musik-glaesel.de

KONZERTE WEIHNACHTEN

Villa Hügel, festlich geschmückt

MACHT HOCH DIE TÜR

Fr 11. Dezember 2026, 16 Uhr & 20 Uhr
Sa 12. Dezember 2026, 16 Uhr & 20 Uhr
So 13. Dezember 2026, 16 Uhr & 20 Uhr
Fr 18. Dezember 2026, 16 Uhr & 20 Uhr
Sa 19. Dezember 2026, 16 Uhr & 20 Uhr
So 20. Dezember 2026, 11 Uhr & 16 Uhr



Johannes Klumpp, © Peter Gwiazda

Tickets

Kategorie A / ermäßigt* 48,00 € / 24,00 €
Kategorie B / ermäßigt* 42,00 € / 21,00 €

* Ermäßigungen erhalten SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Der Vorverkauf für die Weihnachtskonzerte beginnt am 02. September 2026.

Hinweis

AbonentInnen und Freundeskreis-Mitglieder haben für die Weihnachtskonzerte **ab sofort** ein exklusives Vorkaufsrecht über die Geschäftsstelle des FKO.

Villa Hügel, © Peter Gwiazda



Villa Hügel

MACHT HOCH DIE TÜR

Johannes Klumpp Leitung & Moderation

Programm

Giuseppe Sammartini Concerto grosso op. 5 Nr. 6 „Pastorale“ für Streicher und Basso continuo

Johann Sebastian Bach „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ BWV 1

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie für Streicher Nr. 7 d-Moll

Weihnachtslied „Macht hoch die Tür“

Peter Iljitsch Tschaikowski Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

„Macht hoch die Tür“ für die Weihnachtskonzerte des Folkwang Kammerorchesters! Von Hirten an der Krippe und hellen Sternen am Winterhimmel der Weihnacht erzählt das Programm in diesem Jahr. Zwölf Mal laden die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit Chefdirigent Johannes Klumpp in die festlich erleuchtete Villa Hügel, wo die barocken und romantischen Werke für Streicher von Sammartini, Mendelssohn und Tschaikowski perfekt zur vorweihnachtlichen Atmosphäre passen. Dazu gibt es mit „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ einen Weihnachtsklassiker von Johann Sebastian Bach sowie eines der bekanntesten und ältesten Adventslieder, „Macht hoch die Tür“. So führt das FKO durch den Advent: Mit Musik aus drei Jahrhunderten, besinnlichen Klängen und zauberhafter Stimmung – eine wunderschöne Tradition in der Vorweihnachtszeit.

KONZERT NEUJAHR

Stadthalle Mülheim

THE FINAL COUNTDOWN

Sa 02. Januar 2027, 20 Uhr



Heribert Feckler, © Maurice Maurer



Stadthalle Mülheim, © Oliver Nauditt

Tickets

Kategorie A / ermäßigt* 48,00 € / 24,00 €

Kategorie B / ermäßigt* 42,00 € / 21,00 €

* Ermäßigungen erhalten SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

v. l. Henrik Wager, Bonita Niessen, © Carsten Decker



Stadthalle Mülheim

THE FINAL COUNTDOWN

Bonita Niessen & Henrik Wager Gesang

Heribert Feckler Leitung

Programm

Eine musikalische Party durch die Hits der 80er Jahre

Das Folkwang Kammerorchester Essen zündet zum Jahresauftakt mit seiner 80er-Jahre-Party der Extraklasse ein Hit-Feuerwerk in der Stadthalle Mülheim!

„THE FINAL COUNTDOWN“ kommt erneut auf die Bühne – für alle, die das Konzertereignis von 2025 noch einmal erleben wollen oder damals keine Tickets mehr bekamen. Von Whitney Houston bis Herbert Grönemeyer – unsterbliche Songs der 80er erklingen in mitreißenden Arrangements – gefühlvoll, energiegeladen und in ganz neuem Sound.

Musical-Legende Heribert Feckler sorgt mit passgenauen Arrangements für den perfekten Groove. Verstärkt von Fecklers Show-Band, entlocken das Orchester und die beiden Ausnahmestimmen Bonita Niessen und Henrik Wager den Eighties in dieser Besetzung neue Klangfarben.

Lieblingssongs, Nostalgie und beste Stimmung – die perfekte Mischung für einen unvergesslichen Start ins Jahr 2027 mit dem Folkwang Kammerorchester Essen!

Gemeinsam tagen & feiern

Im 4-Sterne-Hotel in Essen
wird Ihre Veranstaltung mit
Firma oder Familie zum
unvergesslichen Erlebnis:



- ✓ Helle, klimatisierte Räume und komfortable Zimmer
- ✓ Moderne Veranstaltungstechnik, kostenfreies W-LAN
- ✓ Bistro & Bar, Terrassen und Saunabereich
- ✓ Zentral und ruhig gelegen, mit großem Parkplatz
- ✓ Barrierefrei in allen Bereichen
- ✓ Feine Menüs und Buffets nach Ihrem Geschmack
- ✓ Inklusionsbetrieb mit Herz und persönlichem Service



Gestalten wir den perfekten Rahmen für Ihr Event!

Wir beraten Sie gerne

Steeler Straße 261 • 45138 Essen

☎ 0201 . 50707-301 • ✉ info@hotel-franz.de

www.hotel-franz.de

KONZERTE FÜR KINDER

Villa Hügel / Hotel Franz / Zeche Zollverein

VERFLIXT UND ZUGENÄHT!

So 20. September 2026, 16 Uhr Hotel Franz

LET'S DANCE!

Sa 13. Februar 2027, 16 Uhr Villa Hügel

RADIOSTUDIO ZAUBERKLANG

So 18. April 2027, 16 Uhr Zeche Zollverein

NACHTS IM MUSEUM

So 27. Juni 2027, 16 Uhr Hotel Franz

MUSIK ZUM MITMACHEN

Nah dran am Orchester und mittendrin in der Musik: Das sind die Kinderkonzerte des Folkwang Kammerorchesters Essen. In dieser Saison laden die Programme ein zu einem magischen Musikmärchen, einer barocken Party mit Zauberflöten, einer spannenden Zeitreise und einem Museumsrundgang für die Ohren – vier Mal großer Musikspaß für die ganze Familie!

Das Orchester wird dabei begleitet von Moderator und KiKA-Star Juri Tetzlaff und Musikvermittlerin Ingrid Hausl. Auf drei verschiedenen Bühnen in Essen holen sie mit viel Humor und Liebe die Musik aus längst vergangenen Zeiten ins Heute und erzählen darüber einige Geschichten. Zum Mitmachen, zum Mitdenken, zum Genießen – bis bald im Konzert!

Die Kinderkonzerte sind empfohlen für junge KlassikentdeckerInnen ab 5 Jahren! Sie dauern je ca. eine Stunde.



Tickets

Erwachsene / Kinder
Freie Platzwahl

8,00 € / 5,00 €



Elisabeth Brauß, © Felix Broede

Hotel Franz, Saal Margarethenhöhe

VERFLIXT UND ZUGENÄHT! EINE VERZAUBERTE GESCHICHTE

So 20. September 2026, 16 Uhr

Elisabeth Brauß Klavier
Ingrid Hausl Moderation
Johannes Klumpp Leitung

Programm

Auszüge aus

Camille Saint-Saëns Le déluge op. 45 „Prélude“

Franz Liszt Malédiction für Klavier und Streichorchester S. 121

Camille Saint-Saëns Wedding Cake op. 76 für Klavier und Orchester As-Dur

Jules Massenet Méditation für Solovioline aus der Oper Thais

Unser Dank für die Förderung dieses Konzertes gilt:



Beim heutigen Konzert will aber auch gar nichts klappen. Es geht einfach nicht mit rechten Dingen zu, wenn das Orchester zu spielen beginnt, und Elisabeth am Klavier in die Tasten greift – naja, versucht, in die Tasten zu greifen. Denn der Deckel des Klaviers ist wie zugeklebt ...

In Märchen und Geschichten wird ja nicht selten jemand verhext und verzaubert. Prinzessinnen fallen in hundertjährigen Schlaf, Prinzen werden in Frösche verwandelt und wer in Pyramiden nach Schätzen sucht, kann sich gewiss sein, dass der nächste Fluch um die Ecke wartet. Und so oder so ähnlich wird es wohl auch in der Geschichte in diesem Konzert passieren ... Zum Glück weiß Moderatorin Ingrid aber, dass gute Gedanken, der passende Spruch und vor allem gute Musik die besten Hilfsmittel sind, um Verzauberungen aller Sorten wieder loszuwerden. Und solange alle zusammenhalten, wird es ziemlich lustig und macht auch noch viel Spaß!

Eine Musikgeschichte für neugierige Ohren ab 5 Jahren - zum Staunen, Lauschen und Mitmachen!

Ingrid Hausl, © Frauke Wichmann



Veranstaltungsadresse:

Hotel Franz Schwanenbuschstr. 100, 45138 Essen



Villa Hügel

LET'S DANCE!

FLÖTE, FIDEL UND VIEL SPASS!

Sa 13. Februar 2027, 16 Uhr

Juri Tetzlaff Moderation

Maurice Steger Blockflöte & Leitung

Programm

Auszüge aus

Georg Philipp Telemann Ouvertüre a-Moll für Blockflöte, Streicher & Basso continuo TWV55:a2

Marin Marais Alcione – Quatrième Suite des airs à jouer

Antonio Vivaldi Concerto di Parigi C-Dur für Streicher & Basso continuo RV 114

Henry Purcell La Grande Danse aus King Arthur

Mit den trillernden Tönen seiner Zauberflöten saust der Blockflötenvirtuose Maurice Steger quer durch Europa – auf einer musikalischen Zeitreise zu den wichtigsten Kulturstädten des Barock! Zusammen mit KiKA-Moderator Juri Tetzlaff trifft er die Superstars vergangener Zeiten und feiert ein rauschendes Fest mit ihnen und ihren Hits. Der geniale Georg Philipp Telemann tanzt in Hamburg, beim Zwischenstopp in der Partyhochburg Paris begegnet er am Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV. dem Komponisten Marin Marais, mit Antonio Vivaldi wirbelt er durch Venedig und landet schließlich bei Henry Purcell in London. Eine Traumreise voller Tanz und flinker Töne! Und ganz nebenbei zeigt Maurice Steger, was in der Blockflöte steckt: Sie ist bekannt als Instrument für den Einstieg in die Welt der Musik, aber in Wahrheit ist sie eins der unterschätztesten Instrumente der Welt, vielseitig und faszinierend!

Ein Konzert für Kinder ab 5 Jahren mit Flötenzauber, Tanzmusik und Mitmach-Abenteuer!

Maurice Steger, © Jean-Baptiste Millot



Veranstaltungsadresse:

Villa Hügel Haraldstraße, 45133 Essen





Zeche Zollverein, Halle 12

RADIOSTUDIO ZAUBERKLANG MUSIK LIEGT IN DER LUFT

So 18. April 2027, 16 Uhr

Juri Tetzlaff Moderation
Johannes Klumpp Leitung

Programm

Auszüge aus

Béla Bartók „Kleine Klavierstücke Nr. 6, 7 & 8“ aus dem „Mikrokosmos“

George Gershwin „Three Preludes“

James P. Johnson The Charleston

Vincent Youmans „Tea For Two“

Oscar Straus Walzerintermezzo aus „Ein Walzertraum“

Unser Dank für die Förderung dieses Konzertes gilt:



Sparkasse Essen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT
ESSEN KULTURAMT

Veranstaltungsadresse:

Zeche Zollverein Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

Ein Knopf, ein Klack, ein leises Knistern – und plötzlich geht es mitten hinein ins Jahr 1927! Vor 100 Jahren war das Radio eine echte Sensation. Kein Streaming, kein Fernsehen, kein Handy – dafür ein einziges Gerät, das die ganze Welt ins Wohnzimmer brachte. Und was da alles zu hören war! Fröhliche Tänze, schwungvolle Schlager, aufregende neue Musik aus Amerika und faszinierende Klänge aus der „klassischen“ Welt. Alles live, alles gleichzeitig, alles neu! Das Folkwang Kammerorchester unter der Leitung von Johannes Klumpp entdeckt mit KiKA-Moderator Juri Tetzlaff magische Radiomomente für die ganze Familie. In der Fantasie betreten sie dabei ein Radiostudio der damaligen Zeit, lauschen wilden Tänzen wie dem Charleston, träumen bei berühmten Melodien aus Broadway und Operette und entdecken, wie Komponisten wie Béla Bartók oder George Gershwin ganz neue musikalische Wege gingen. Mal klingt es verspielt, mal geheimnisvoll, mal richtig mitreißend – und immer steckt eine Geschichte dahinter.

Ein spannendes Abenteuer für kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker ab 5 Jahren: zum Zuhören, Staunen und Mitreisen. Wer traut sich, am Radio zu drehen?



JUNG WILD ELEKTRISIEREND – FÜR DEN GUTEN ZWECK



Erhältlich beim
FKO und bei
Musik Gläsel



Unsere Mini-Bücher für Kinder



Mit den Geschichten „Viola und Antonio entdecken...“ unterstützt das Folkwang Kammerorchester Essen e. V. den Sozialfonds der gemeinnützigen Musikschule Tonleiter. Gefördert werden über die Musikschule Tonleiter begabte, aber finanziell benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Folkwang Kammerorchester Essen Huyssenallee 74, 45128 Essen
Musik Gläsel Hohenzollernstraße 56, 45128 Essen



Hotel Franz, Saal Margarethenhöhe

NACHTS IM MUSEUM BILDER EINER AUSSTELLUNG

So 27. Juni 2027, 16 Uhr

Juri Tetzlaff Moderation
Johannes Klumpp Leitung

Programm

Auszüge aus

Modest Mussorgski Bilder einer Ausstellung

Das Folkwang Kammerorchester Essen und TV-Moderator Juri Tetzlaff starten ein spannendes Experiment: Sie wollen Bilder mit den Ohren sehen und trauen sich dafür in eine sonderbare Ausstellung im Museum, in der Musik Kunstwerke zum Leben erweckt. Die Musiker geben alles und ein spannendes Abenteuer beginnt. Die „Bilder einer Ausstellung“ sind ein Paradebeispiel dafür, wie man mit Tönen Gemälde in die Köpfe der Zuhörer malen kann. Ein echter Hit der Klassik! Spannend erzählt für die ganze Familie: Eine fantasievolle Geschichte, gespickt mit interessanten Hintergrundinformationen und vielen Mitmachmöglichkeiten für mutige BesucherInnen ab 5 Jahren. Kommt mit dem FKO nachts ins Museum!

Unser Dank für die Förderung dieses Konzertes gilt:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KULTURAMT

Veranstaltungsadresse:

Hotel Franz Schwanenbuschstr. 100, 45138 Essen



**Folkwang
Kammerorchester
Essen**

DER MUSIK GANZ NAH

Beim Folkwang Kammerorchester Essen dreht sich natürlich alles um Musik – und diese Begeisterung und Liebe geben die jungen Musikerinnen und Musiker sehr gern an ihr Publikum weiter! Sie laden Konzertgäste jeden Alters dazu ein, gemeinsam mit dem Orchester die Welt der Musik zu entdecken und dabei unvergessliche Erfahrungen zu machen. Im direkten Kontakt mit dem Ensemble begegnen Menschen aller Generationen der Musik auf ganz neue Art und lassen sich von ihr inspirieren.

PROBENBESUCHE

Was passiert eigentlich in einer Orchesterprobe? Wer sich das schon länger fragt, ist bei den Probenbesuchen beim Folkwang Kammerorchester Essen genau richtig! Kinder, Jugendliche und Erwachsene können hier Mäuschen spielen und die Musikerinnen und Musiker in ihrem Probenraum bei der Arbeit beobachten. Was macht der Dirigent und welche Stelle ist besonders schwierig? Anschließend bleibt genug Zeit, um ins Gespräch zu kommen und die restlichen Fragen zu klären.



WORKSHOPS FÜR KITAS UND SCHULEN

Wenn der Dirigent ins Klassenzimmer kommt, wird Musik noch lebendiger! Das FKO kommt in Schulen und KITAs und bringt ein ganz besonderes Bildungserlebnis mit: In kleinen Workshops werden die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer eingeladen, gemeinsam die Orchesterwelt zu erforschen. Die Klassen oder Gruppen finden heraus, wie ein Orchester arbeitet, welche Rolle der Dirigent spielt und wie aus einzelnen Stücken ein ganzes Konzert entsteht. Die Kinder und Jugendlichen sind hautnah dabei und können sich aktiv in den Workshop einbringen – oder sie genießen es einfach, dem Orchester bei seiner Arbeit in der Schulaula zu lauschen.



Anmeldungen hierzu erforderlich

per Telefon unter 0201 / 23 00 34 oder per Mail an
info@folkwang-kammerorchester.de.



GESCHÄFTSSTELLE

Willkommen beim Folkwang Kammerorchester Essen!

In der Geschäftsstelle erhalten Sie Tickets, Abonnements, CDs, Konzertgutscheine und Geschenkartikel des FKO sowie jederzeit aktuelle Informationen zum Vorverkauf und zu den Konzerten. Das Team freut sich über Ihren Besuch!

Geschäftsstelle

Folkwang Kammerorchester Essen e. V.

Huyssenallee 74, 45128 Essen

Mo – Fr 10 Uhr bis 16 Uhr

Telefon 0201 / 23 00 34

Mail info@folkwang-kammerorchester.de

Ticket-Mail ticket@fko-essen.de

Web www.folkwang-kammerorchester.de

Bankverbindung

IBAN DE09 3605 0105 0006 0487 48

BIC SPESDE33XXX

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Website **www.folkwang-kammerorchester.de**.

Das FKO ist Cashback-Partner der Sparkasse Essen



Geschäftsstelle, © Peter Gwiazda

TICKETS

Konzerte Mozart, Barock, Folkwang, Weihnachten & Neujahr

Kategorie A 48,00 € / ermäßigt* 24,00 €

Kategorie B 42,00 € / ermäßigt* 21,00 €

Konzerte für Kinder

Erwachsene / Kinder 8,00 € / 5,00 €

Freie Platzwahl

ABONNEMENTS

Mozart- / Barock- / Folkwang- / 3er Wahl-Abonnement

Kategorie A 120,00 € / ermäßigt* 60,00 €

Kategorie B 102,00 € / ermäßigt* 51,00 €

* Ermäßigungen erhalten SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Hinweise

- Für den Versand von Bestellungen entsteht eine Versandkostenpauschale von je 2,00 €.
- Rollstuhlplätze sind in begrenzter Anzahl verfügbar. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0201 / 23 00 34.
- In der Geschäftsstelle und an den Konzertkassen ist nur bargeldlose Zahlung möglich.
- Eine Rückgabe oder Erstattung von Tickets ist nicht möglich.
- InhaberInnen eines SB-Ausweises ab 70% erhalten eine Ermäßigung auf den Ticketpreis.

SB-Tickets	Kategorie A/B	41,00 € / 35,00 €
SB-Abonnements	Kategorie A/B	102,00 € / 85,50 €
- Die Konzertkasse öffnet an den Veranstaltungsstätten jeweils 60 Minuten vor Konzertbeginn.
- Alle Veranstaltungen sind auch online buchbar über www.reservix.de.



stadtmobil CarSharing –
die Kunst an der richtigen
Stelle zu sparen



stadtmobil
carsharing

ABONNEMENTS

JETZT PROFITIEREN!

Die Abo-Vorteile

- **Exklusives Vorkaufsrecht für die Weihnachtskonzerte**
AbonentInnen können bereits vor dem offiziellen VVK-Beginn ihre Tickets bestellen.
- **Ersparnis** bis zu 8,- € pro Ticket gegenüber dem Einzelkartenpreis
- **Feste Sitzplätze** in den Abos Mozart, Barock und Folkwang
- **Flexibilität** Kann ein Konzerttermin nicht wahrgenommen werden, können Tickets bis zu 5 Werktage vor dem Konzerttermin für ein anderes Konzert der laufenden Spielzeit (Verfügbarkeit vorausgesetzt) getauscht oder auf andere Personen übertragen werden.
- **Spontaneinstieg** Ein Einstieg in ein 3er Wahl-Abonnement ist jederzeit auch während der Spielzeit für die laufende Saison möglich (Verfügbarkeit vorausgesetzt).

Mozart- / Barock-Abonnement

Besuchen Sie drei Konzerte in der Mozart-Reihe jeweils Freitag 20 Uhr, Samstag 20 Uhr oder Sonntag 11 Uhr auf festen Sitzplätzen oder drei Konzerte in der Barock-Reihe jeweils Freitag 20 Uhr oder Samstag 20 Uhr auf festen Sitzplätzen.

Folkwang-Abonnement

Besuchen Sie drei Konzerte des Folkwang Kammerorchesters Essen im Museum Folkwang (Karl-Ernst-Osthaus-Saal), auf Zollverein (Halle 12) und in der Philharmonie Essen (Alfried Krupp Saal) auf festen Sitzplätzen.

3er Wahl-Abonnement

Wählen Sie drei Konzerte in einer Spielzeit aus mindestens zwei verschiedenen Konzertreihen des Folkwang Kammerorchesters Essen (Weihnachts- und Neujahrskonzerte ausgenommen). Sie haben dabei freie Terminwahl und erhalten jeweils die besten noch verfügbaren Plätze.

Ein Einstieg in ein 3er Wahl-Abonnement ist jederzeit auch während der Spielzeit für die laufende Saison möglich (Verfügbarkeit von Plätzen vorausgesetzt.)

Abonnement-Preise

Kategorie A / ermäßigt*	120,00 € / 60,00 €
Kategorie B / ermäßigt*	102,00 € / 51,00 €

* Ermäßigungen erhalten SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Bis zu 8,- €
pro Ticket
sparen!

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

SPIELZEIT 2026/2027

1. Umfang des Abonnements Das Abonnement gilt für jeweils eine Konzertsaison und umfasst in den Reihen Mozart-, Barock- und Folkwang jeweils 3 Konzerte des Folkwang Kammerorchesters Essen an festgelegten Tagen auf festen Sitzplätzen in der ausgewählten Konzertreihe.

Im 3er Wahl-Abonnement werden jeweils 3 Konzerte aus mindestens zwei verschiedenen Konzertreihen (außer Weihnachts- und Neujahrskonzerte) gewählt. Ein Anspruch auf gleiche Plätze an den jeweiligen Konzerttagen besteht nicht. Ein Einstieg in das Wahl-Abonnement ist auch während der laufenden Spielzeit für die aktuelle Saison möglich.

2. Preis des Abonnements Der Abonnementpreis richtet sich nach der Preisgruppe des abonnierten Platzes. Die Preisgruppen sind im jeweiligen Saisonprogramm abgedruckt.

3. Erneuerung bzw. Kündigung Das Abonnement wird jeweils für eine Konzertsaison abgeschlossen. Das Abonnement verlängert sich jeweils um eine Konzertsaison, wenn es nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang des Spielzeitheftes für die nächste Konzertsaison gekündigt wird. Die Kündigung muss schriftlich (auch per E-Mail) erfolgen. Änderungswünsche sind der Geschäftsstelle des Folkwang Kammerorchesters Essen schnellstmöglich mitzuteilen. Programm- sowie Dirigenten- und Solistenänderungen bleiben vorbehalten und begründen weder den Austritt aus dem Abonnement noch den Anspruch auf Rücknahme. Dies gilt auch für den Fall der Verlegung eines Konzerttermins oder des Konzertortes. Die Verlegung wird rechtzeitig bekanntgegeben, eine Rückvergütung ist ausgeschlossen.



4. Termintausch AbonnentInnen, die an einem Konzert nicht teilnehmen können, sind berechtigt, bis 5 Werktage vor dem nicht wahrnehmbaren Konzerttermin ihre Eintrittskarten gegen ein anderes Abonnementkonzert in der laufenden Saison (Verfügbarkeit vorausgesetzt) zu tauschen. Für den Umtausch wird eine Versandkostenpauschale in Höhe von 2,00 € erhoben. Beim Tausch in eine niedrigere Preiskategorie wird der Differenzbetrag nicht erstattet.

5. Ersatzkarten Bei Verlust von Abonnementkarten wird für die Ausstellung der Ersatzkarten eine Versandkostenpauschale in Höhe von 2,00 € erhoben.

6. Ermäßigung Ermäßigungen erhalten SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis 26 Jahre nach Vorlage des entsprechenden Nachweises.

Schwerbehinderte mit einem SB-Ausweis ab 70% Behinderungsgrad (sowie ggf. eingetragene Begleitpersonen) erhalten auf Nachweis einen gesonderten Preisnachlass.

7. Änderung der Anschrift AbonnentInnen sind verpflichtet, Änderungen ihrer Anschrift der Geschäftsstelle des Folkwang Kammerorchesters Essen unverzüglich mitzuteilen. Postsendungen werden an die zuletzt mitgeteilte Anschrift gesandt.

8. Zahlung und Kartenversand Der Preis für das Abonnement für die nächste Konzertsaison ist nach Zugang der Rechnung zeitnah zu entrichten. Der Versand der Abonnement-Karten erfolgt gegen eine Versandkostenpauschale in Höhe von 2,00 €.

9. Vorkaufsrecht AbonnentInnen haben ein exklusives Vorkaufsrecht für die Konzerte des Folkwang Kammerorchesters Essen, einschließlich der Weihnachtskonzerte. Entsprechende Kartenreservierungen sind ab Zugang des Spielzeitheftes ausschließlich über die Geschäftsstelle des Folkwang Kammerorchesters Essen möglich.



Muhammad Sharipov



Bea Sallaberger



Gema Gamboa



Montserrat Seras Zabala



Hsuan-Min Chang



Seongbae Kim

Das Programm kommt bequem zu Ihnen nach Hause!

Senden Sie uns bei Interesse gerne eine Mail mit der entsprechenden Postanschrift an
info@folkwang-kammerorchester.de,
 bestellen Sie die Broschüre per Telefon unter **0201 / 23 00 34**
 oder melden Sie sich direkt hier online an:

Sie erhalten dann die FKO-Konzertbroschüre
 kostenfrei per Post!



Scan me!

www.folkwang-kammerorchester.de

Sophia Oertel



Artur Kurghinyan



NEWSLETTER & SOCIAL MEDIA



Blicken Sie hinter die Kulissen des Orchesters, erfahren Sie mehr über anstehende Projekte und lassen Sie sich über Neuigkeiten informieren! Anmelden können Sie sich für den Erhalt unseres Newsletters mit Ihrer E-Mail-Adresse unter www.folkwang-kammerorchester.de



Lilli Felicia Schmitt



Marija Milenkovic



Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:
www.facebook.com/folkwangkammerorchesteressen
www.instagram.com/fko.essen

© Dita Vollmond



© Jooin Kim



Anastasija Averianova



Javad Javan



© Peter Gwiazda



© Carsten Decker





Villa Hügel, © Fabien Holzer

VILLA HÜGEL

1873 als Wohnhaus für die Industriellenfamilie Krupp erbaut ist die Villa Hügel mit dem angrenzenden 41 Hektar großen Park heute offen für BesucherInnen. Mit ihren 399 Räumen und mehr als 11.000 Quadratmetern Fläche erzählt das denkmalgeschützte Gebäude deutsche Geschichte.

Heute ist das Anwesen Eigentum der gemeinnützigen Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die den Hügel-Park, mit seinen zahlreichen Wegen und Skulpturen, und die Villa der Öffentlichkeit zugänglich macht. Die Villa Hügel teilt sich in zwei Gebäudetrakte. Das Hauptgebäude – „Großes Haus“ genannt – diente der Familie Krupp als Wohnsitz und ist durch einen Verbindungstrakt mit dem „Kleinen Haus“ verbunden, in dem sich heute die Historische Ausstellung Krupp befindet. Eine Dauerausstellung im „Kleinen Haus“ informiert interessierte BesucherInnen über die Geschichte der Familie und des Unternehmens Krupp. Dort ist auch das Historische Archiv Krupp ansässig, das älteste und eines der umfangreichsten Wirtschaftsarchive Deutschlands.

Mehr Hintergrundinformationen rund um den historischen Ort und exklusive Einblicke in besondere Räume der Villa Hügel bietet die kostenfreie Hügel-App.

Villa Hügel, © Peter Gwiazda



Villa Hügel

Öffnungszeiten

Hügel-Park: dienstags bis sonntags, 9.30 bis 19.00 Uhr

Villa Hügel: dienstags bis sonntags, 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Villa Hügel und Park: Erwachsene 8 €, ermäßigt 5 €, Kinder unter 18 Jahren frei

Jeden 1. Freitag im Monat: Eintritt frei für Villa Hügel und Park

Weitere Informationen unter T 0201 / 61629-17, info@villahuegel.de und www.villahuegel.de

Seit dem ersten Auftritt im Jahr 1958 ist das Folkwang Kammerorchester Essen Dauergast in der Villa Hügel. Überzeugt vom Grundgedanken, junge Hochschulabsolventinnen und -absolventen professionell auf die Arbeit in großen Orchestern vorzubereiten, unterstützt die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 1968 bis heute die Arbeit des Ensembles ideell und finanziell. Zudem räumt die Stiftung exklusiv dem Folkwang Kammerorchester Essen die Möglichkeit ein, die historischen Räumlichkeiten der Villa Hügel gegen Erstattung der Kosten für die Abonnementkonzerte und Proben regelmäßig zu nutzen.

Ein besonderer Dank gilt der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Krupp
Stiftung

Informationen und Einblicke rund um den Hügel unter **krupp-stiftung.de** und auf dem Instagram-Kanal **[@kruppstiftung](https://www.instagram.com/kruppstiftung)**.

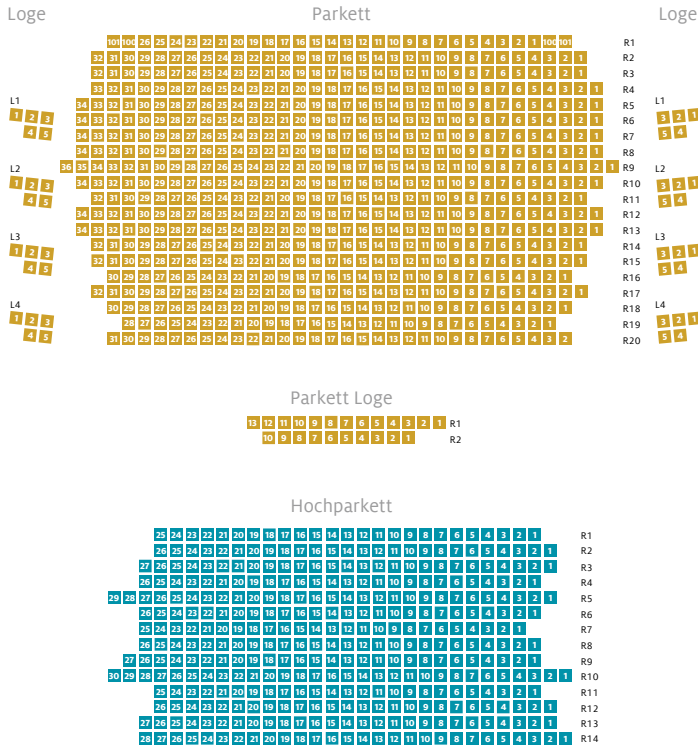
KARL ERNST OSTHAUS-SAAL

Der Zugang zum Karl Ernst Osthaus-Saal erfolgt über die Kahrstraße 16, 45128 Essen.

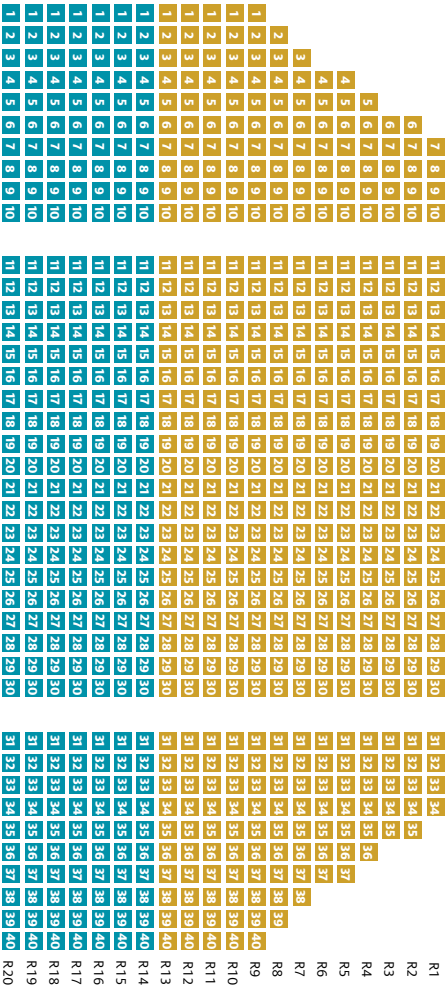
- Der Konzertsaal ist barrierefrei erreichbar.

STADTHALLE MÜLHEIM
THEATERSAAL

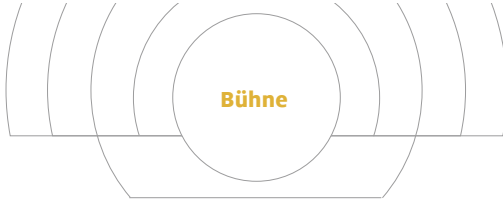
Bühne



ZECHE ZOLLVEREIN
HALLE 12



PHILHARMONIE ESSEN
ALFRIED KRUPP SAAL



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

■ Preiskategorie A
■ Preiskategorie B
■ nicht buchbar

Der Konzertsaal ist barrierefrei erreichbar.

Weitere Plätze in den Rängen sind ab Beginn der Spielzeit 2026/27 über die VVK-Stelle der Theater und Philharmonie Essen (TUP) buchbar. Telefon 0201 / 81 222 00

BEI UNS HAT WOHNEN ZUKUNFT



BEI DER GEWOBAU PROFITIEREN SIE VON:

- ▲ modernen Wohnungen zu fairen Preisen
- ▲ überdurchschnittlichem Service
- ▲ zukunftsfähigen Quartieren
- ▲ lebenslangem Wohnrecht

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

ERFAHREN SIE MEHR:
Telefon 0201 81065-0
gewobau@gewobau.de
www.gewobau.de

GEWOBA U®
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D]EIN TEIL VON ESSEN



Villa Hügel, © Peter Gwiazda

ANFAHRT

Vorverkaufs- & Geschäftsstelle

Auto Navigationsgerät: Huyssenallee 74, 45128 Essen
Parken Huyssenallee, 45128 Essen (mit und ohne Gebühr)
ÖPNV U-Bahnlinie U11 oder Straßenbahnlinien 107, 108 bis Haltestelle „Philharmonie“

Villa Hügel

Auto Navigationsgerät: Haraldstraße, 45133 Essen
Parken Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden (ohne Gebühr).
 Einfahrt ab 60 Minuten vor Konzertbeginn kostenfrei.
ÖPNV S-Bahnlinie S6 bis S-Bahnhof „Essen-Hügel“ plus ca. 300 m Fußweg

Zeche Zollverein

Auto Navigationsgerät: Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen
Parken Parkplätze sind in ausreichender Anzahl auf „A2“ auf dem Gelände der Zeche Zollverein vorhanden (ohne Gebühr); Zufahrt über die Fritz-Schupp-Allee.
ÖPNV Straßenbahnlinie 107 bis Haltestelle „Zollverein“

Museum Folkwang

Auto Navigationsgerät: Museumsplatz 1, 45128 Essen
Parken Parkhaus „Museum Folkwang“ Museumsplatz (gegen Gebühr)
ÖPNV U-Bahnlinie U11 oder Straßenbahnlinien 107, 108 bis Haltestelle „Philharmonie“ plus ca. 500 m Fußweg
 Zugang zum Karl Ernst Osthaus-Saal: über die Kahrstraße 16, 45128 Essen



© Museum Folkwang



Zeche Zollverein, © Carsten Docker



Philharmonie Essen, © Peter Gwiazda

Philharmonie Essen

Auto Navigationsgerät: Huyssenallee 53, 45128 Essen
Parken Parkhäuser „Saalbau“, Huyssenallee 53, 45128 Essen und „Philharmonie“, Huyssenallee 17, 45128 Essen (beide gegen Gebühr)
ÖPNV U-Bahnlinie U11 oder Straßenbahnlinien 107, 108 bis Haltestelle „Philharmonie“

Stadthalle Mülheim

Auto Navigationsgerät: Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der Ruhr
Parken Parkplatz und Parkhaus „Stadthalle“, Bergstraße 2, 45479 Mülheim an der Ruhr (beide gegen Gebühr)
Bus & Bahn Buslinien 122, 124, 131, 133, 135, 752 bis Bushaltestelle „Schloß Broich“ oder U-Bahnlinien 901 und 102 bis U-Bahn-Haltestelle „Schloß Broich“

Hotel Franz

Auto Navigationsgerät: Schwanenbuschstr. 100, 45138 Essen
Parken Hotelparkplatz sowie an umliegenden Straßen (gegen Gebühr)
ÖPNV U-Bahnlinien 103 oder 109 bis Haltestelle „Schwanenbuschstraße“ oder Buslinien 113, 160, 161 bis Bushaltestelle „Schwanenbuschstraße“

FREUNDESKREIS



Vereinigung der Freunde des
Folkwang Kammerorchesters
Essen e. V.

Seit 1958 existiert die „Vereinigung der Freunde des Folkwang Kammerorchesters Essen“. Mit unseren mehr als 200 Mitgliedern verfolgen wir das Ziel, das Folkwang Kammerorchester Essen und seine jungen Musikerinnen und Musiker zu unterstützen. Das Ensemble, bestehend aus 16 Mitgliedern zahlreicher Nationen, bietet jungen Künstlerinnen und Künstlern professionelle Bühnenerfahrung. Das Folkwang Kammerorchester Essen wird durch Konzerteinnahmen, private Mittel und öffentliche Zuschüsse getragen. Unser Verein sammelt Spenden, um das Folkwang Kammerorchester Essen zu unterstützen. Helfen auch Sie, die Existenz des Folkwang Kammerorchesters Essen zu sichern, sodass junge, engagierte MusikerInnen auch weiterhin ihre Musikbegeisterung insbesondere an die Menschen in Essen und dem Ruhrgebiet weitergeben können!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 50 € für Einzelpersonen*, 100 € für Ehepaare / eingetragene Lebenspartnerschaften sowie 100 € für Unternehmen und Institutionen.

Als Mitglied haben Sie folgende Vorteile:

- ✓ Exklusives Vorkaufsrecht für die Weihnachtskonzerte in der Villa Hügel – besonders stimmungsvolle Ereignisse, die jedes Jahr schon früh ausverkauft sind.
- ✓ Vorkaufsrecht für alle Veranstaltungen des Folkwang Kammerorchesters Essen
- ✓ Einladungen zu Probenbesuchen, Workshops und Gesprächen
- ✓ Austausch mit gleichgesinnten Musikfreunden in der Vereinigung der Freunde
- ✓ Freunde werben = einen Konzertgutschein im Wert von 15 € erhalten
- ✓ Für die steuerliche Absetzbarkeit Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

* 50 % Nachlass für SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis einschließlich 26 Jahre

Wir freuen uns über jede (neue) Mitgliedschaft!

Darüber hinaus sind wir auch auf Spenden angewiesen. Unsere Kontoverbindung lautet:

IBAN DE41 3604 0039 0300 8687 00 Commerzbank Essen

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.folkwang-kammerorchester.de/freundeskreis



Telefon 0201 / 23 00 34

E-Mail info@folkwang-kammerorchester.de

Der Vorstand des Freundeskreises:

Arndt-Christian Schmitz, Dr. Felix Aden und Rüdiger Baeye



- ☐ Ich/Wir möchte/n dem Freundeskreis beitreten und mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von ☐ 50 € / ☐ 100 € unterstützen.
- ☐ Ich/Wir trete/n dem Freundeskreis bei und unterstütze/n den Freundeskreis zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag mit einer regelmäßigen Spende in Höhe von _____ €.
- ☐ Ich/Wir unterstütze/n den Freundeskreis mit einer einmaligen Spende in Höhe von _____ €.

So sind Sie ganz nah dran am Geschehen, genießen exklusive Vorteile und leisten zudem einen unverzichtbaren Beitrag zur weiteren Entwicklung des Orchesters. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 50 € für Einzelpersonen (50 % Nachlass für SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis einschließlich 26 Jahre), 100 € für Ehepaare und eingetragene Lebenspartnerschaften sowie 100 € für Unternehmen und Institutionen.

Entgelt zahlt	Empfänger
1.000,-	1.000,-
2.000,-	2.000,-
3.000,-	3.000,-
4.000,-	4.000,-
5.000,-	5.000,-
6.000,-	6.000,-
7.000,-	7.000,-
8.000,-	8.000,-
9.000,-	9.000,-
10.000,-	10.000,-
11.000,-	11.000,-
12.000,-	12.000,-
13.000,-	13.000,-
14.000,-	14.000,-
15.000,-	15.000,-
16.000,-	16.000,-
17.000,-	17.000,-
18.000,-	18.000,-
19.000,-	19.000,-
20.000,-	20.000,-
21.000,-	21.000,-
22.000,-	22.000,-
23.000,-	23.000,-
24.000,-	24.000,-
25.000,-	25.000,-
26.000,-	26.000,-
27.000,-	27.000,-
28.000,-	28.000,-
29.000,-	29.000,-
30.000,-	30.000,-
31.000,-	31.000,-
32.000,-	32.000,-
33.000,-	33.000,-
34.000,-	34.000,-
35.000,-	35.000,-
36.000,-	36.000,-
37.000,-	37.000,-
38.000,-	38.000,-
39.000,-	39.000,-
40.000,-	40.000,-
41.000,-	41.000,-
42.000,-	42.000,-
43.000,-	43.000,-
44.000,-	44.000,-
45.000,-	45.000,-
46.000,-	46.000,-
47.000,-	47.000,-
48.000,-	48.000,-
49.000,-	49.000,-
50.000,-	50.000,-
51.000,-	51.000,-
52.000,-	52.000,-
53.000,-	53.000,-
54.000,-	54.000,-
55.000,-	55.000,-
56.000,-	56.000,-
57.000,-	57.000,-
58.000,-	58.000,-
59.000,-	59.000,-
60.000,-	60.000,-
61.000,-	61.000,-
62.000,-	62.000,-
63.000,-	63.000,-
64.000,-	64.000,-
65.000,-	65.000,-
66.000,-	66.000,-
67.000,-	67.000,-
68.000,-	68.000,-
69.000,-	69.000,-
70.000,-	70.000,-
71.000,-	71.000,-
72.000,-	72.000,-
73.000,-	73.000,-
74.000,-	74.000,-
75.000,-	75.000,-
76.000,-	76.000,-
77.000,-	77.000,-
78.000,-	78.000,-
79.000,-	79.000,-
80.000,-	80.000,-
81.000,-	81.000,-
82.000,-	82.000,-
83.000,-	83.000,-
84.000,-	84.000,-
85.000,-	85.000,-
86.000,-	86.000,-
87.000,-	87.000,-
88.000,-	88.000,-
89.000,-	89.000,-
90.000,-	90.000,-
91.000,-	91.000,-
92.000,-	92.000,-
93.000,-	93.000,-
94.000,-	94.000,-
95.000,-	95.000,-
96.000,-	96.000,-
97.000,-	97.000,-
98.000,-	98.000,-
99.000,-	99.000,-
100.000,-	100.000,-

Deutsche Post
ANTWORT

**Vereinigung der Freunde des
Folkwang Kammerorchesters Essen e. V.**
Huysenallee 74
45128 Essen

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Absender

Telefon

E-Mail

Mitglieder, die FreundInnen für den Förderverein begeistern, erhalten als Dankeschön einen Gutschein des FKO im Wert von 15 €.

**Konzert-
Gutschein**



FÖRDERUNG

Unser besonderer Dank gilt unseren FörderInnen:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gilt das Folkwang Kammerorchester Essen als anerkannte Einrichtung zur Nachwuchsförderung.



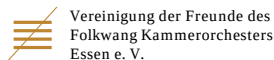
Das Kulturamt der Stadt Essen zählt zu den regelmäßigen Unterstützern und hilft entscheidend bei der Öffentlichkeitsarbeit.



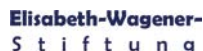
Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung räumt dem Folkwang Kammerorchester Essen die Möglichkeit ein, die historischen Räumlichkeiten der Villa Hügel gegen Erstattung der Kosten für die Abonnementkonzerte regelmäßig zu nutzen.



Die Sparkasse Essen unterstützt das Folkwang Kammerorchester Essen großzügig bei der Durchführung von Konzertprojekten in den Stadtteilen Essens durch Mittel aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“.



In der Vereinigung der Freunde des Folkwang Kammerorchesters Essen haben sich musikbegeisterte Privatleute und Firmen zusammengefunden, die die Arbeit des Ensembles fördern.



Die Mittel der Elisabeth-Wagener-Stiftung sollen sozialen Zwecken zugutekommen. Die Stiftung unterstützt Menschen, die benachteiligt sind.



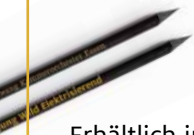
Weitere UnterstützerInnen und PartnerInnen, denen unser herzlichster Dank gilt:



Prof. Dr. Hans Machleidt und
Dr. Sieglinde Göhring-Machleidt-
Stiftung



GESCHENKIDEEN



Erhältlich im **Web-Shop**,
bei **Konzerten des FKO** und
in der **Geschäftsstelle!**
0201 / 23 00 34



Huyssenallee 74, 45128 Essen,
www.folkwang-kammerorchester.de

IMPRESSUM

Folkwang Kammerorchester Essen e. V.

Geschäftsstelle

Huyssenallee 74, 45128 Essen

Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr

Telefon 0201 / 23 00 34

E-Mail info@folkwang-kammerorchester.de

Web www.folkwang-kammerorchester.de

Bankverbindung

IBAN DE09 3605 0105 0006 0487 48

BIC SPESDE33XXX

Vorstand Vorsitzende Marina Grochowski,
Stellvertreter Rolf Fliß, Beisitzer Dr. jur. Jürgen Hegmann

Geschäftsführung Weneta Scazzi, Markus Ollesch

Finanzbuchhaltung Ulrike Sehn

Ticketservice & Verwaltung Christine Ollesch

Fotografie FKO, Juri Tetzlaff & Kids Peter Gwiazda

Texte Silvia Lauppe

Redaktion Folkwang Kammerorchester Essen e. V.

Layout/Grafik Marie Joel

S. 13 Gustave Courbet, La vague, 1870, Öl auf Leinwand, 45 x 59 cm
© Museum Folkwang, Essen | **Gustave Courbet, Le Fou de peur**, um
1844, Öl auf Leinwand, 60 x 50 cm, © Foto: Børre Høstland / Nasjonal-
museet, Oslo

Stand Mai 2026 | Änderungen vorbehalten

Geschäftsstelle, © Peter Gwiazda



+++ Fr – Sa 21 bis 6 Uhr +++ So – Do 21 bis 2 Uhr +++

Jetzt noch günstiger und länger unterwegs.

50%

Rabatt mit
deinem
Deutschland-
Ticket



Bussi hat ne Neue



bussi.ruhrbahn.de

